

OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Wiebke Bomas



Slowakei/Polen: Trekkingklassiker in der Hohen und Belaer Tatra



GPS-Tracks
zum
Download

Wildes Ťažká dolina, beim Abstieg vom Rysy

Die Hohe Tatra

Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

Durch die slowakische
Hohe und Belaer Tatra

Die Hohe Tatra in Polen

Kleiner Sprachführer

Index



Auf dem Weg zum Vel'ké Biele pleso

Band 458

OutdoorHandbuch

Wiebke Bomas

Slowakei/Polen: Trekkingklassiker in der Hohen und Belaer Tatra



in der Hohen und Belaer Tatra 5

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 458

ISBN 978-3-86686-646-1

1. Auflage 2021

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Wiebke Bomas

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Amrei Risse

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Blick aufs Vel'ká Studená dolina vom Východná Vysoká

Inhalt

Vorwort		8
Die Hohe Tatra		10
Geologie und Gebirgscharakter		12
Flora und Fauna		13
Land und Leute		14
Bevölkerung		16
Essen und Trinken		17
Geschichte		18
Klima		21
Religion		22
Sprache		22
Reise-Infos von A bis Z		24
Anreise	26	Markierungen 35
Ausrüstung	27	Medizinische Versorgung 35
Bergführer	29	Reisezeit 36
Diplomatische Vertretungen	29	Sherpas 37
Einkaufen	30	Sicherheit 37
Eintritt	30	Tatranská magistrála 37
Elektrizität	31	Telefon und Internet 38
Gefahren	31	Unterkünfte 38
Geld	33	Updates 40
GPS und Kartenmaterial	33	Verkehrsmittel vor Ort 40
Informationen im Internet	34	Zeit 41
Durch die slowakische Hohe und Belaer Tatra		42
Ost-West-Querung (Teil 1)		45
1. Etappe: Ždiar – Zelené pleso	(11,7 km)	45
2. Etappe: Zelené pleso – Zbojnícka chata	(14,2 km)	50
3. Etappe: Zbojnícka chata – Popradské pleso	(16,1 km)	54
4. Etappe: Popradské pleso – Štrbské pleso	(14,0 km)	60
Ost-West-Querung (Teil 2)		65
1. Etappe: Štrbské pleso – Popradské pleso	(15,3 km)	65
2. Etappe: Popradské pleso – Tri studničky	(20,0 km)	69

Fünf Bergseen und der wohl schönste Tatrawasserfall	74
1. Etappe: Štrbské Pleso – Chata pod Soliskom (11,2 km)	74
2. Etappe: Chata pod Soliskom – Štrbské pleso (11,2 km)	77
Zur Räuberhütte	80
1. Etappe: Tatranská Lomnica – Zbojnícka chata (11,1 km)	80
2. Etappe: Zbojnícka chata – Tatranská Polianka (11,8 km)	84
Auf den nordöstlichsten Gipfel Jahňaci štít	87
1. Etappe: Biela Voda – Zelené pleso (13,8 km)	87
2. Etappe: Zelené pleso – Tatranská Lesna (14,1 km)	91
Süd-Nord-Ost-Querung über den Tatrahauptkamm	94
1. Etappe: Biela Voda – Téryho chata (14,8 km)	94
2. Etappe: Téryho chata – Tatranská Javorina (13,3 km)	98
3. Etappe: Tatranská Javorina – Tatranská Kotlina (19,3 km)	104
Wandern und Gondeln über Pass und Gipfel	109
1. Etappe: Starý Smokovec – Zbojnícka chata (14,2 km)	109
2. Etappe: Zbojnícka chata – Biela Voda (17,8 km)	114
Die Hohe Tatra in Polen	120
Zum Fünfseental	125
1. Etappe: Kuźnice – Hala Gąsienicowa (13,0 km)	125
2. Etappe: Hala Gąsienicowa – Morskie Oko (12,5 km)	130
3. Etappe: Morskie Oko – Łysá Pol'ana (16,8 km)	134
Variante 1: 4-Tages-Tour	139
Variante 2: 2-Tages-Tour	139
Nord-Süd-Querung	140
1. Etappe: Kuźnice – Dolina Róztoki (18,4 km)	140
2. Etappe: Dolina Róztoki – Chata pod Rysmi (11,2 km)	145
3. Etappe: Chata pod Rysmi – Štrbské pleso (8,6 km)	149
Variante: 2-Tages-Tour	151
Kleiner Sprachführer	152
Index	156



Reise-Infos von A bis Z

Czarny Staw und Morskie Oko



Anreise



Mit Bus und Bahn in die polnische oder slowakische Hohe Tatra

Da es in der Slowakei ein gut ausgebautes Schienen- und Busnetz gibt, ist die Anreise gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln machbar. Je nach Startpunkt geht es über Wien oder Prag. Von Mannheim, Frankfurt, Würzburg und Nürnberg beispielsweise führen die Verbindungen meist über Wien und Bratislava nach Poprad, gut 13 Std. Fahrtzeit ab Frankfurt, ab ca. € 50 (Sparpreis bei frühzeitiger Buchung) oder ca. € 200 (regulärer Preis). Von Berlin fahren zudem mehrmals täglich Direktzüge über Dresden nach Prag (ab Dresden 2 Std. 30 Min., ca. € 14 Sparpreis und € 37 regulärer Preis). Ab Prag sind es gut 7 Std. mit dem Zug der tschechischen České dráhy nach Poprad (rund € 15).

Ab Berlin, Hamburg, Düsseldorf und München geht es zudem täglich mit dem **Nightjet** der Österreichischen Bundesbahnen über viele weitere deutsche Städte nach Wien (ab € 60 von Düsseldorf, Schlafwagen reservierbar, Autotransportwagen). Von dort sind es mit den ÖBB und dem slowakischen Betreiber ZSSK über Bratislava ca. 6 Std. Fahrtzeit bis Poprad (ab ca. € 30).



www.bahn.de, www.cd.cz/de, www.nightjet.com, www.oebb.at, www.zssk.sk

Mehrmals pro Woche gibt es ab Berlin auch Übernachtverbindungen mit dem Fernbusanbieter **FlixBus**, ca. 11 Std. Fahrtzeit mit Umstieg in Breslau nach Zakopane, Tickets kosten um € 30. **Regiojet**, eine Tochter der tschechischen Student Agency-Agentur, bietet Direktbusverbindungen von Berlin nach Prag an (4 Std. 30 Min., ca. € 15). Von dort geht es wie oben beschrieben mit der České dráhy nach Poprad. Weitere Direktbusverbindungen nach Prag gibt es bei Regiojet z. B. von Düsseldorf, Bonn, Frankfurt, Mannheim und Nürnberg für bis zu ca. € 20.



www.flixbus.de, www.regiojet.de



Mit dem Flugzeug ...

... nach Polen:

Direktflüge nach Krakau sind aus Deutschland mit Ryanair ab Dortmund, Frankfurt und Nürnberg möglich, Eurowings fliegt ab Düsseldorf und Stuttgart.



www.ryanair.com, www.eurowings.com

Von Krakau erreichen Sie den Startpunkt für Touren in der polnischen Hohen Tatra, Zakopane, gut mit dem Bus. Mit dem FlixBus beispielsweise dauert die gut

100 km lange Fahrt ca. 2 Std., dasselbe gilt für Verbindungen der Firma Majerbus.

 www.flixbus.de, www.majerbus.pl/en/

... in die Slowakei:

Austrian Airlines fliegt regelmäßig über Wien nach Košice, z. B. von Berlin, Hamburg, Düsseldorf und München. Von Košice geht es mit dem Zug in gut 1 Std. nach Poprad (ca. € 5) und von dort mit der elektrischen Tatabahn (TEŽ) zu vielen Tourenstartpunkten in der slowakischen Tatra. Alternativ fliegt z. B. Ryanair von Köln und Dortmund, Eurowings zudem von Hamburg und Düsseldorf nach Wien. Von dort geht es mit dem Zug ca. 6 Std. 30 Min. weiter über Bratislava nach Poprad ( „Mit Bus und Bahn in die polnische oder slowakische Hohe Tatra“ in diesem Kapitel).

 www.austrian.com, www.zssk.sk

Mit dem Auto in die polnische oder slowakische Hohe Tatra

Je nach Startpunkt mag die Anreise mit dem Auto eine Alternative sein. Von Ost-, Nord- und Mitteldeutschland empfiehlt sich die Fahrt über Polen auf der A4 Berlin – Cottbus – Opole – Katowice – Krakau und dann nach Zakopane (Berlin – Zakopane: gut 8 Std.).

Aus West- und Süddeutschland und der Schweiz erreichen Sie die Tatra am besten über Wien – Bratislava auf der E58, ab Zvolen weiter auf der E77, ab Banská Bystrica auf der 66 und 72 zur E50 Richtung Poprad und weiter nach Norden in die Tatraorte (Wien – Poprad: ca. 4 Std. 30 Min.).

 Autobahnen und Schnellstraßen sind in der Slowakei vignettenpflichtig, mautfreie Abschnitte sind mit „Bez úhrady“ ausgewiesen. Sie bekommen die Vignetten an den Grenzübergängen, vielen Tankstellen, in Postämtern und online unter  www.eznamka.sk/de. Pkw bis 3,5 t Leergewicht zahlen für zehn Tage € 10, für einen Monat € 14 und für ein Jahr € 50.

 www.adac.de

Ausrüstung

Da es ein gut ausgebautes Hüttennetz und ausreichend Einkahrmöglichkeiten gibt, brauchen Sie neben dem Nötigsten an Kleidung und Waschzeug, einem

Durch die slowakische Hohe und Belaer Tatra



*Vyšné Wahlenbergovo pleso, zu Ehren des Botanikers
Wahlenberg benannt*



Ost-West-Querung (Teil 1)

1. Etappe: Ždiar – Zelené pleso

➡ 11,7 km, ⌚ 4 Std. 30 Min., ↑ 1.139 m, ↓ 441 m, ⬆ 855-1.933 m

0,0 km	↑ 880 m	Ždiar, Bushaltestelle Ždiar-Tatra        
2,5 km	↑ 963 m	Wegweiser Rázcestie pod Ptošovskými Turnami  ▲ (ca. 500 m vorher)
6,7 km	↑ 1.826 m	Široké sedlo 
6,9 km	↑ 1.933 m	Vyšné Kopské sedlo 
8,3 km	↑ 1.750 m	Kopské sedlo 
9,6 km	↑ 1.610 m	Veľké Biele pleso 
11,7 km	↑ 1.551 m	Zelené pleso   

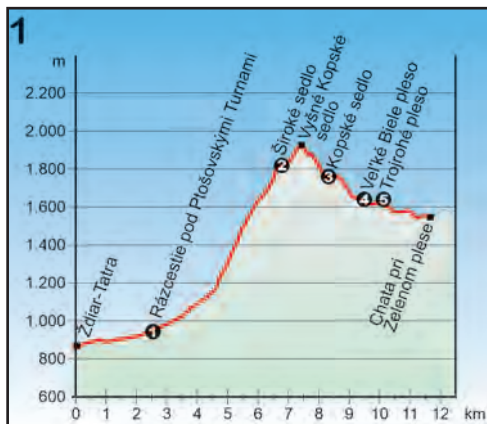
Die erste Etappe der Ost-West-Querung mit dem waldig-schönen Tal Monková dolina ist ein sanfter Einstieg in die Tatra. Den meist steilen, steinigén Übergängen der Hohen Tatra setzt die Belaer Tatra liebliche Graspässe entgegen. Dennoch geht es zunächst durch eine Kalksteinschlucht auf wenigen Kilometern steil, aber technisch unschwer hinauf. Grandiose Ausblicke ins wildromantische Med'odoly-Tal, auf Jahňaci und Kolový štít entschädigen für den zackigen Auftakt. Danach geht es hinab in eines der schönsten Hochtäler der Hohen Tatra: das Dolina Zeleného plesa.

Ždiar



-  Das lang gezogene Dorf am Nordostrand der Tatra bietet heute vor allem eines: zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten. Hier eine kleine Auswahl:
-  Penzión Karčma (von der Bushaltestelle Ždiar-Tatra nach Norden auf die Dorfhauptstraße, dann etwa 10 Min. nach Westen, neben dem Supermarkt),
☎ +421/905 92 66 01, +421/524 49 81 38, ✉ info@penzionzdiar.sk,
💻 www.penzionzdiar.sk, ÜF ab € 39
-  Penzión Blanka (ca. 5 Min. westlich der Penzión Karčma), ☎ +421/908 97 48 23,
✉ blanka@zdiar.sk, 💻 www.penzionblanka.sk, ÜF ab € 28, mit HP € 34
- ◆ Penzión Budzák (auf der Dorfstraße, dann auf der Hauptstraße ab Penzión Blanka gut 20 Min. nach Osten), ☎ 421/907 95 49 24, ✉ anna.kolekova@yahoo.com,
💻 www.penzionbudzak.sk, Ü ab € 40, ÜF ab € 48

🚶 Vila Diana (direkt neben dem Múzeum Ždiarsky Dom), ☎ +421/911 35 24 80, +421/905 35 24 80, ✉ zdiar@penzion-diana.sk, 🌐 www.penzion-diana.sk, Ü ab € 22, ÜF ab € 28



Ždiar („Morgenröte“) war einst ein typisches Dorf von Goralen. So werden die Bewohner der Gebirge an der Nordgrenze der Slowakei und im benachbarten Polen genannt. Ihren einst bäuerlichen Alltag zeigt das ☞ Múzeum Ždiarsky Dom nördlich der Bushaltestelle Ždiar-Tatras in einem Nachbau der typischen Höfe aus Goralenblockhäusern

mit bunten Verzierungen (📅 Mai, Juni und Sep Mo bis Sa 10:00 bis 17:00, So 13:00 bis 17:00, Juli und Aug Mo bis Sa 10:00 bis 18:00, So 13:00 bis 17:00, Okt bis April Mo bis Sa 10:00 bis 16:00, So 13:00 bis 17:00, Eintritt ab € 2,50). Im Nachbau finden Sie auch ein ✂ traditionelles Restaurant.

Offenbar waren ein gewisser Jonek Monka und seine Nachkommen Namensgeber des Monkova dolina. Sie ließen sich hier ab 1781 nieder und lebten vom Holzabbau. Auch heute können Sie auf dem ersten Abschnitt bis zum Wegkreuz beim Wegweiser Rázcestie pod Ptošovskými Turnami Waldarbeiter sehen, die oft traditionell mit Holzrückepferden arbeiten.

🚌 Zum Startpunkt der Wanderung, der Haltestelle Ždiar-Tatras, fahren Sie mit der Linie 706425 des Busunternehmens SAD oder einem Bus des polnischen Unternehmens Strama (📖 S. 40 f.).

Starten Sie wenige Meter östlich der Bushaltestelle an der Hauptstraße Cesta slobody. An einer Hotelruine geht links eine Straße zum Hotel Magura ab, in die Sie dem Wanderwegweiser an der Kreuzung folgend abbiegen.



Der rote Weg in Richtung Chata pri Zelenom plesu führt Sie ca. 800 m auf der Straße rechts am Bach Biela entlang und zweigt dann nach links auf einen Forstweg ab.

Der Weg folgt weiter dem Bach, bis er nach rund 2,5 km eine Kreuzung mit kleiner Pausenhütte und den Wanderwegweisern der **Rázcestie pod Ptošovskými Turnami** ① erreicht. Die Teilziele Široké sedlo, Vyšné Kopské sedlo, Kopské sedlo sowie die Hütte Chata pri Zelenom plesu sind mit roter Markierung angegeben.

Die nächsten rund 4 km geht es bald steil und steinig 800 Höhenmeter hinauf zum ersten Pass. Erst steigen Sie durch hohen Fichtenwald auf engem, steinigem Pfad am Gebirgsbach Rigel'ský potok die Kalksteinschlucht des Monkova dolina

Index



A

Anreise	26
Ausrüstung	27

B

Batizovské pleso	58
Bergführer	29
Bevölkerung	16
Biela Voda	87, 95

C

Capie pleso	75
Červené pleso	90
Chata Plesnivec	107
Chata pod Rysmi	67, 149
Chata pod Soliskom	77
chronisko na Hali Kondratowej	126
Czarny Staw pod Rysami	147
Czarny Staw Polski	135

D

Diplomatische Vertretungen	29
Dlhé pleso	57
Dolina Pięciu Stawów Polskich	135
Dolina Roztoki	145

E/F

Einkaufen	31
Eintritt	31
Elektrizität	31
Essen	17
Fauna	13
Flora	13

G

Gąsienicowa-Alm	129
Gefahren	31

Geld	33
Geologie	12
Geschichte	18
GPS	33

I/J

Internet	38
Jamské pleso	71, 79

K

kalnaté pleso	96
Kartenmaterial	33
Kasprowy Wierch	129
Klima	21
Kopa Kondracka	128
Kôprovský štít	62
Kopské sedlo	48
Kriváň	72
Kuźnice	125, 140

L/M

Lysá Pol'ana	138
Markierungen	35
Medizinische Versorgung	35
Morskie Oko	134

P

Pol'ský hrebeň	56, 85
Popradské pleso	60, 62, 69
Predné Solisko	78
Prielom-Pass	85

R

Rainerova chata	52, 83
Rázcestie Folvarská pol'ana	119
Rázcestie Koval'číkova pol'ana	95
Rázcestie Krivánskom Žl'abe	71

Rázcestie nad Rainerovou chatou	115
Rázcestie nad Žabím potokom	61
Rázcestie pod Furkotou	71, 79
Rázcestie pod Muráňom	105
Rázcestie Pod Muráňom	102
Rázcestie pod Ptošovskými Turnami	47
Rázcestie pod Sedielkom	99, 113
Rázcestie pod Suchým vrchom	58
Rázcestie pri Zamkovského chate	115

Rázcestie Šalviový prameň	87
Rázcestie Škutnastá pol'ana	77
Rázcestie Škutnastá pol'ana	78
Reisezeit	36
Religion	22
Rusinowa Polana	143
Rysy	148

S

Schronisko Murowaniec	129
Sedielko sedlo	100
Sedlo pod Malou Svišťovkou	96
Sedlo pod Ostrvou	58
Sedlo pod Svišťovkou	51
Sedlo Prielom	55
Sherpas	37
Sicherheit	37
Široké sedlo	48
Skalnaté pleso	51, 115
Sprache	22
Sprachführer	152
Starý Smokovec	110
Štrbské pleso (See)	71
Štrbské Pleso (Ortschaft)	63, 66, 74, 79

T

Tatranská Javorina	102
Tatranská Kotlina	107
Tatranská Lesna	93
Tatranská Lomnica	80, 87
Tatranská magistrála	37
Tatranská Polianka	86
Téryho chata	97, 113
Tri studničky	73
Trigan	66
Trinken	17

U

Unterkünfte	38
Updates	40

V

Vareškové pleso	54, 84, 115
Vel'ké Biele pleso	49
Vel'ké Hincovo pleso	61, 64
Vel'ké Biele pleso	88, 106
Vel'ké Žabie pleso	67
Vel'ký Studený potok	115
Velické pleso	57, 85
Verkehrsmittel	40
Vodopád Skok	75
Vyšné Kôprovské sedlo	61
Vyšné Wahlenbergovo pleso	76

W/Z

Wolarczyska	143
Zakopane	122
Žabie Javorové pleso	101